

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.02.2008

AZ.: 01-rb



Hilden

WP 04-09 SV 01/111

Beschlussvorlage

öffentlich

**Betr.: Einrichtung eines Ausschusses für Gebäudemanagement
Antrag der BA-Fraktion in der Sitzung des Rates am 30.01.2008**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Rat der Stadt Hilden	05.03.2008			

Beschlussvorschlag:

Der Rat lehnt die Einrichtung eines Ausschusses für Gebäudemanagement ab.

Erläuterungen und Begründungen:

In der Sitzung des Rates am 30.01.2008 beantragte die BA-Fraktion:

1. *Der Rat der Stadt beschließt die Bildung eines Ausschusses für Gebäudemanagement, bestehend aus 9 stimmberechtigten und 3 beratenden Mitgliedern.*
2. *Der „Ausschuss für Gebäudemanagement“*
3. *begleitet, kontrolliert und steuert die weitere Entwicklung des städtischen Gebäudemanagements;*
4. *berät und beschließt in Angelegenheiten der Produktgruppe 0113 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ einschließlich der diesbezüglichen Budgetberatungen;*
5. *trifft Entscheidungen im Rahmen der Maßnahmen zur Instandsetzung der Schulen einschließlich der notwendigen Entscheidungen für sonstige anstehende Baumaßnahmen an Schulen, soweit es sich nicht im Sinne des § 41 Abs. 3 der GO NW um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt;*
6. *ist darüber hinaus zuständig für sämtliche Angelegenheiten der Gebäudeverwaltung, -vermietung und -unterhaltung, soweit es sich nicht im Sinne des § 41 Abs. 3 der GO NW um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.*
7. *Der Bürgermeister wird gebeten, eine Sitzungsvorlage zu fertigen, die auch einen Vorschlag für eine diesbezügliche Erweiterung der Zuständigkeitsordnung enthält.*

Der Antrag wurde bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Rahmen der Haushaltsplanberatungen alternativ zu Änderungsantrag Nr. 2 der CDU Fraktion, die Angelegenheiten der Gebäudewirtschaft zentral dem Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss zuzuordnen, zur Abstimmung gestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat mehrheitlich für den Antrag der CDU-Fraktion gestimmt.

Da der Antrag nicht als Änderungsantrag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen eingereicht wurde, ist nach den Regelungen der Geschäftsordnung formal noch eine Beschlussfassung durch den Rat erforderlich.